

„I think the links between the Urban Studies Programme and Dublin City Council are hugely beneficial to us in keeping us up to date with the latest theories and practices in urban planning and development and not just in Europe. The forum in particular is most useful because it allows us to hear directly from theorists and practitioners from different backgrounds. And as usual with most conferences it is the informal talks with different people over coffee or a meal that one learns the most.“

*Kieran Rose, Dublin, Dublin City Council,
December 2002*

...hugely beneficial...

„The forum was a wonderful experience. I learned a great deal, and now feel connected to colleagues from the Bauhaus-University, and from all over the world.“

*Joan Byron, New York, Pratt Institut PICCED,
December 2003*

...a wonderful experience.

„I greatly appreciate the invitation to the European Urbanism Conference. I found it one of the most stimulating events that I have attended in many years. The case study method and integrated cross-disciplinary approach that you are pursuing in Weimar is a model for urbanism programs everywhere. In addition I was very impressed with the caliber of the students and their presentations. The wide range of projects and explorations covered by the students is a tribute to the complexity of contemporary urbanism. I found that the students had adopted a critical method and were very able to distill complex ideas into precise and valuable presentations.“

*John Kaliski, Los Angeles, Urban Studio,
December 2002*

...one of the most
stimulating events...



Haus der Europäischen Urbanistik, Weimar

Herausgeber

Institut für Europäische Urbanistik
Fakultät Architektur
Bauhaus-Universität Weimar
Prof. Wolfgang Christ

Kontakt

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur
Europäische Urbanistik
Dipl.-Ing Martin Fladt
Albrecht-Dürer-Str. 2
99425 Weimar

martin.fladt@archit.uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/urbanistik

Druck

Druckerei Schöpfel, Weimar

© Bauhaus-Universität Weimar, 2004

Kurz und Knapp

Das Masterprogramm der Europäischen Urbanistik ist ein zweijähriger, postgradualer Studiengang an der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar.

In Forschung und Lehre decken die *European Urban Studies* ein breites, international orientiertes und interdisziplinär ausgerichtetes städtebauliches Spektrum ab.

Ziel ist es, in analytischer und gestalterischer Absicht zu einem innovativen und konstruktiven Umgang mit dem tiefgreifenden Wandel in der Stadtentwicklung in Zeiten von Globalisierung, Flexibilisierung, neuen Technologien und Medien beizutragen.

Der engen Verknüpfung von Forschung, Lehre und Praxis kommt daher ein besonderer Stellenwert zu. Die Studierenden des 1999 gegründeten Studienganges bringen als Voraussetzung einen ersten Diplomabschluss (zumeist in Architektur) sowie teilweise bereits langjährige Berufserfahrung ein. Die Lehrenden haben ihr Know-how auf unterschiedlichen Berufsfeldern gewonnen.

Was wir suchen

Wissenstransfer als lebendiger Austausch

Mit Blick auf unsere Zielsetzung, Wissenstransfer als lebendigen Austausch zu gegenseitigem Nutzen zu initiieren, suchen wir nach Partnern in der Praxis und in unterschiedlichen Forschungsinstituten. Sie sollen es den *yóung professionals* ermöglichen, im Zeitraum zwischen März und September eines Jahres für die Dauer von drei bis sechs Monaten an allen relevanten Phasen eines avancierten urbanistischen Projektes mitzuwirken.

Diese Modellprojekte werden anschließend im Rahmen eines öffentlichen Forums an der Bauhaus-Universität und in Form einer Buchveröffentlichung einer interessierten Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Als Honorar für die postgradualen Studierenden halten wir während der Praxismonate mindestens 750 Euro monatlich für angemessen oder eine gleichwertige Vergütung etwa durch Bereitstellung einer Unterkunft.

Was wir bieten

Die Modellprojekte der Europäischen Urbanistik gehen über ein klassisches Praktikum weit hinaus. Neben den Qualifikationen, die unsere postgradualen Studierenden in Ihre Einrichtung einbringen, sind insbesondere folgende Punkte zu nennen:

Ihre Institution wird offizieller Projektpartner der Bauhaus-Universität Weimar und somit Teil eines wachsenden Netzwerks von Experten aus Wissenschaft und Praxis.

Als Projektpartner werden Sie zum *Modellprojekte Forum Europäische Urbanistik* eingeladen, auf dem die Modellprojekte öffentlich vorgestellt werden. (Hotel- und Reisekosten bis max. 350 Euro werden übernommen, wobei wir Sie bitten, die kostengünstigste Reiseform zu wählen.)

Die zweitägige Tagung erlaubt es Ihnen, in einen interdisziplinären Dialog mit international renommierten Persönlichkeiten zu treten, die als Moderatoren oder Referenten an dem Forum teilnehmen.

Im Jahrbuch der Modellprojekte wird Ihre Einrichtung in einem Porträt vorgestellt.

Wir würden uns freuen, Sie als Projektpartner der Bauhaus-Universität Weimar zu gewinnen!